

## Länder-Heimgesetze:

### Anforderungen + Wünsche an neue Länder-Heimgesetze

- Standards des bisherigen Heimrechts dürfen nicht unterschritten werden
- Keine Reduzierung von Heimleitungen => je Heim muß es eine Heimleitung geben
- Fachkraftquote darf nicht reduziert sondern muß in bestimmten Bereichen eher erhöht werden
- Verbindliche Personalquote / Personalschlüssel bundeseinheitlich und eindeutig festlegen
- Personalschlüssel muß Ist-Bedarf entsprechen + für Schwerstpflegebedürftige höher sein
- festangestellte Pflegekräfte als Standard / Leiharbeitskräfte nur als Ausnahme und Vertretung !
- Kontinuität des Pflegepersonals => Bezugspflege muß als Standard realisiert werden
- Ehrenamtliche und 1-Euro-Jobber dürfen kein sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten verrichten
- Tagesstrukturierende Maßnahmen müssen von Heimträgern angeboten + durchgeführt werden
- Heimbewohnerrechte stärken => statt „Mitwirkung“ muß es „Mitbestimmung“ heißen
- keine Reduzierung der Quoten bei Heimbeiräten und Heimfürsprechern
- Änderung der Bezeichnungen in Heimbewohnerbeiräte und Heimbewohnerfürsprecher
- Heimüberprüfungen mind. 1 x jährlich, unangemeldet (!) durch unabhängige Institutionen
- Heimaufsichtspersonal muß Ist-Bedarf (1 x jährl. Prüfungen) entsprechen und pflegekompetent sein
- Heimaufsicht muß unabhängig sein + bleiben / keine Zersplitterung der Zuständigkeiten !
- Ergebnisse der Qualitätsprüfungen durch Heimaufsicht und MDK müssen veröffentlicht werden
- Mindeststandards für Alten- und Behindertenheime müssen gleich sein
- ambulant betreute Wohnformen den stationären gleichstellen (Ausnahme: rein private WGs)
- Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege müssen den stationären gleichgestellt sein